

Güldne Aue.

Freitag den 2. Februar 1866
findet in den festlich decorirten Räumen der **güldenen Aue** ein
grosser öffentlicher

Maske n - Ball

statt, wozu alle Freunde der Maskenfreuden ergebenst eingeladen werden.

Antang 8 Uhr.

Das Eintritt-Billet, dessen Verlauf Herrn Kaufmann Hermann, am Elßberg, und Herrn Carl Höpfner, Weinhandlung, Landhausstraße Nr. 4 parterre, gütigst übernommen haben, kostet
für Herren 15 Ngr., für Damen 7½ Ngr.

An der Casse kostet ein Herren-Billet 20 Ngr., ein Damen-Billet 12½ Ngr.

Die Weine werden von der rühmlich bekannten Weinhandlung von **Carl Höpfner**, Landhausstraße, geliefert.

Die Maskengarderobe hat Herr **Pjander** übernommen.

Der Eintritt ist nur im Maskenloftum oder im Ballanzug gestattet. Von Mitternacht 12 Uhr an sieben Omnibusse zur Rückfahrt bereit.

Herrmann Müller.

Lincke'sches Bad.

Dienstag den 6. Februar 1866 Grosser

Maske n b a l l

auf Subcription in sämtlichen reich und glänzend decorierten (Glova's Teentempel dargestellten) Räumen des Lincke'schen Bades nebst dem großen Bau.

Antang Punkt 7 Uhr. Ende um 4 Uhr.

Um 10 Uhr grosser Aufzug, ausgeführt von 160 Personen, vier Tableaus darstellend „Die vier Elemente: Luft, Feuer, Wasser und Erde“. Den Billetverkauf bis den 4. Februar Abends, a Person 1 Thaler mit zwei anhängenden Coupons à 5 Ngr., welche auf dem Tische als Haargeld beliebig zu vertheilen sind, haben gefälligst übernommen:

Herr Friseur **Leo Bohlius**, Wallstraße und Schlossgasse-Ecke.

„ Kaufmann **Heckel**, Pragerstraße 6.

„ **Gerlach**, Weinhandlung, Pragerstraße 22.

„ Buchbindermäister **Schütze**, große Meißnerstraße Nr. 1 im Gewölbe.

„ Kaufmann **Limburg**, Bauzenerstraße 16 b.

„ **Ganssauge**, Hauptstraße 25.

Zusätzlich können im Buchdruckerei-Comptoir von **Ernst & Portéger**, Schlossstraße Nr. 22 1. Etage, und bei den Unterzeichneten im Lincke'schen Bade Billets entnommen werden.

Am 6. Februar werden bloß noch, so weit die Räumlichkeiten reichen, indem der Saal nicht überfüllt werden soll, Billets im Lincke'schen Bade selbst für a Person 1 Thaler ohne Coupons abgegeben.

Wuschy & Schmidt.

Aechte Ungar-Weine,

als: herber Oedenburger à Flasche 20 und 25 Ngr.,
Grlauer Gebirgswein à Flasche 12½ und 15 Ngr.,
Oesener Adelsberger à Flasche 15 Ngr.,
fürher Oedenburger à Flasche 20 und 30 Ngr.,
Rusler Ausbruch à Flasche 25 Ngr.,
Tokayev do. à Flasche 30, 35 und 40 Ngr.
empfiehlt

Ferd. Grosmann,

Schlossstraße 13, Eingang am Markt

Gemüse-, Feld- & Blumen-Sämereien.

Die Preis-Courante für 1866 der Herren **J. J. Gottholdt & Co.** in Anstadt (101. Jahrgang) sind im unterzeichneten Comptoir gratis zu haben und werden dasselbst Bestellungen und Gelder für Rechnung genannten Hauses angenommen und prompt befriedigt.

Tode's Commissions-Comptoir,
kleine Schlossgasse Nr. 9 erste Etage.

Gants Jouvin.

(Gr. goldene Preismedaille.)

Das alleinige Dépôt unserer Handschuhe befindet sich für Dresden nur bei den Herren

Herrmann Kellner & Sohn.

Königl. Sächs. Hoffrösche.

Jouvin & Cie.,
Paris. früher: Boulevard Bonne-Nouvelle,
Porte St. Denis,
jetzt: Boulevard des Italiens Nr. 6.

Die grösste Auswahl seiner Stäfe:
Münzgasse Nr. 10.

C. Kox jun.,

Stadt, Kaiser, Bahnhof und Geburtsgegen, Wallstraße 22, II.
Sprechstunden Nachmittag 2-5 Uhr.